Financial Planners Group

Kostenfreie Rechentools für Vermittler

Das Berliner Unternehmen Financial Planners Group stellt ab sofort allen Versicherungsvermittlern und Finanzberatern eine online-Sammlung von Rechentools „AVP finance tools" für den täglichen Bedarf kostenfrei zur Verfügung. „Damit können Vermittler jederzeit auf alle für den Alltag nötigen Rechner zugreifen", betont Volker Dubiel, Gesellschafter der Financial Planners Group.

Die Gratistools sollen Dubiel zufolge Berater unterstützen, spezielle Fragestellungen zu klären, wie sie in Gesprächen mit Kunden regelmäßig auftreten: „Beispiele sind etwa: Ist es für mich besser, Wohneigentum zu erwerben oder sollte ich eher das Objekt mieten? Eine andere Frage, die mit unseren finance tools schnell und sicher beantwortet werden kann, wäre: Wie rechnet sich die bAV/Entgeltumwandlung für mich?" Den Schwerpunkt hat die Financial Planners Group auf Rechenprogramme gelegt. „Aber,", ergänzt Ralf Schäfer, ein weiterer Gesellschafter der Gruppe, „das eine oder andere Tool – etwa „Kauf versus Miete" oder „endfälliges versus annuitätisches Darlehen" – ist eigentlich schon ein Beratungsprogramm".

In der Hauptsache allerdings sollen die Schnellrechner das Basiszahlenmaterial für Analysen und Empfehlungen liefern sowie eine Professionalisierung der Beratung fördern. „Als Financial Planners wissen wir genau, auf was es bei einer haftungssicheren Beratung ankommt. Diese Erfahrung lassen wir in unsere Software einfließen", betont Dubiel, der auch als Lehrbeauftragter an der Frankfurt School of Finance & Management sowie an der Deutschen Makler Akademie (DMA) tätig ist. Damit die Bedienung jederzeit und auch beim Kunden einfach funktioniert, hat das Berliner Unternehmen eine übersichtliche und selbsterklärende Oberfläche geschaffen. Dem Benutzer werden sechs Kategorien von Geldanlage über Immobilien und Sozialversicherung bis hin zu Renten, bAV und Allgemeines – hier geht es unter anderem um Haushaltspläne und Gehaltsentwicklungen – zur Auswahl geboten. In den einzelnen Bereichen gibt es dann spezielle Rechner etwa für die Berechnung einer einmaligen Geldanlage oder die Erstellung eines Tilgungsplans.

Die Gratistools geben aber noch viele weitere Hilfestellungen: So können Berater schnell ausrechnen, inwieweit eine Inflation von beispielsweise drei Prozent die Kaufkraft auffrisst. Mit nur wenigen Klicks werden auch Finanzprodukte auf ihre Renditeaussichten geprüft. Ebenso lässt sich mit einem anderen Rechner unkompliziert eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben eines Privathaushalts erstellen. Finanzielle Freiräume oder Engpässe können so leicht identifiziert werden. Auch ein „Rentenschätzer" ist enthalten und ein weiteres Programm, das errechnet, was vom Brutto-Einkommen wirklich zum Leben bleibt. Bezahlen müssen Berater diese und alle anderen Tools nicht. Lediglich eine kurze Anmeldung ist vonnöten. „Es handelt sich um eine umfassende Sammlung von „everyday tools", die Berater für ihre Arbeit benötigen", verdeutlicht Schäfer. Mit dem derzeitigen Angebot will sich das Unternehmen übrigens nicht zufrieden geben. Weitere Programme sollen den Service für Vermittler noch verbessern.

Neben den Gratisrechnern bietet die Financial Planners Group seit 2005 mit AVP professional ein komplettes Beratungsprogramm an. Die Software erhöht dem Hersteller zufolge die Produktivität des Beraters durch automatisierte und intelligente Abläufe bis hin zur Erstellung eines haftungssicheren Vermittlerprotokolls. Darüber hinaus soll der Berater an Flexibilität gewinnen.

Die AVP finance tools finden Sie hier

Performance
Newsletter, 24.09.2013